

Ministerin besucht das Lernzentrum Horstmar

Schulministerin Sylvia Löhrmann besuchte am 27. Januar das Lernzentrum Horstmar. Pünktlich um 13.00 Uhr kann die Bläsergruppe der Jahrgangsstufe 6 unter Leitung von Paul Spikker die Ministerin mit einem Ständchen begrüßen, in der Aula erwarten die Schüler und Lehrer mit einem Lied der Musiktheatergruppe unter der Leitung von Wulf Kickhäfer den Gast. Unter den zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens befinden sich auch die Bürgermeister Robert Wenking (Horstmar), Andreas Hoge (Steinfurt), Josef Niehoff (Schöppingen) und Detlev Prange (Laer).

„Ohne die besondere Unterstützung des Ministeriums, der Bezirksregierung Münster, der Räte und der Eltern wäre das nicht möglich gewesen“, verdeutlicht Wenking, dass die Existenz des Schulverbundes Horstmar-Schöppingen einer stadt-, gemeinde- und kreisübergreifenden Kooperation zu verdanken ist, und bittet die Ministerin auch künftig um ihre Unterstützung. Diese zeigt sich sehr beeindruckt vom Willkommen durch die Schüler in verschiedenen Sprachen: „So etwas habe ich noch nie erlebt“, freut sich Schulministerin Sylvia Löhrmann über den tollen Empfang im Lernzentrum Horstmar und stellt fest: „Hier ziehen alle an einem Strang“. Nach dem Eintrag in das Goldene Buch wird die Ministerin von zahlreichen Schülern umringt, die sich Autogramme auf ihre Arme schreiben lassen. Nach einer Aufführung der Hip-Hop-AG unter Leitung von Anne-Kathrina Hoffmeister ziehen sich die Gäste zu einer Unterredung zurück, ehe die Schulministerin ihren Besuch in der Verbundschule Schöppingen fortsetzt.



Li

Handballerinnen sind Kreismeister



Die jüngsten Handballerinnen (WK III) des Gymnasiums Arnoldinum setzten die Tradition der Schule fort und wurden direkt im ersten Anlauf bei den Wettkämpfen mit dem Kreismeistertitel belohnt. Nachdem im Halbfinale die Realschule Ochtrup geschlagen werden konnte, war der Gegner im Endspiel das Arnold-Janssen-Gymnasium aus Neuenkirchen. Auch hier konnte sich die von Isabelle Kolthoff betreute Mannschaft souverän mit 32:21 durchsetzen. Für den Fall, dass die Arnoldinerinnen die erste Runde auf Bezirksebene überstehen, winkt die Bezirksmeisterschaft vor heimischem Publikum in Burgsteinfurt.

Psr

Musikalischer Theaternachmittag im Lernzentrum Horstmar

Wie in jedem Jahr gab es auch dieses Mal wieder einen gemütlichen Theaternachmittag des Gymnasiums Arnoldinum im Lernzentrum Horstmar. Bei Plätzchen und Kuchen trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Theaterklasse der Jahrgangsstufe 5 zusammen mit ihren Eltern im Foyer der Schule. Schulleiterin Dr. Agnes Linß begrüßte die zahlreichen Gäste. Nachdem sich alle gestärkt hatten, führten die Kinder ihre Eltern in den Musikraum. Dort stellten die Mädchen und Jungen kleine, heitere Szenen aus dem Alltag vor, untermalt von anrührenden Songs und Tänzen. Auch die Eltern durften mitsingen. Wie im Fluge verging die Zeit. Die Eltern sparten auch nicht mit Applaus für die gelungenen Darbietungen ihrer Kinder.



Ki

Arnoldinum feiert das Double

Das Gymnasium Arnoldinum sicherte sich zum wiederholten Mal die Kreismeisterschaft im Handball. Die doppelte Titelverteidigung der Handballerinnen aus Burgsteinfurt war mit dem Sieg am 03.02.2012 in der WK II gegen das Johannes-Kepler-Gymnasium perfekt. Die jüngeren Mädchen der WK III hatten bereits vorgelegt und nach einem souveränen ersten Sieg sah es auch für die älteren Schülerinnen gut aus.

Nach einer starken ersten Halbzeit führten die Arnoldinerinnen gegen das Johannes-Kepler-Gymnasium bereits mit 10:5. Alles deutete auch in diesem Spiel auf einen ungefährdeten Triumph hin, doch es sollte noch einmal spannend werden. Nach der Halbzeitpause starteten die Gegnerinnen eine fulminante Aufholjagd und verkürzten bis 5 Minuten vor Abpfiff auf 14:15. Jedoch ließen sich die Mädchen des Gymnasium Arnoldinum nicht verunsichern und sicherten sich letztendlich mit 17:16 den verdienten Sieg und die Kreismeisterschaft.

Am 15.02.2012 kämpft das erfolgreiche Team in der Willibrord-Sporthalle in Burgsteinfurt um die Bezirksmeisterschaft.



xAn

Christina Schulze Föcking MdL besucht Gymnasium Arnoldinum



Wie wichtig es ihr ist, mit Schülerinnen und Schülern zu sprechen und nicht nur über sie, das bewies die heimische Landtagsabgeordnete Christina Schulze Föcking MdL einmal mehr bei einem Besuch der Klasse 8c des Gymnasiums.

In einer lebhaften Debatte, die von großem Interesse der Schülerinnen und Schüler getragen wurde, nahm die Abgeordnete sowohl zu politischen Fragen aus Bund, Land und Kommunen als auch zu ganz persönlichen Fragen

Stellung. So begründete sie ihre kritische Haltung zum Landeshaushalt damit, dass sie als junge Mutter wolle, dass ihre Kinder in wenigen Jahrzehnten nicht von einem Schuldenberg erdrückt werden, der von den heutigen Generationen verursacht worden sei. „Wir brauchen solide Finanzen und weniger Schulden. Wir sprechen oft von der Zukunft unseres Landes. Mit noch mehr Schulden aber verbauen wir unseren Kindern das, was wir heute zu gestalten vorgeben“, die Abgeordnete wörtlich.

Bewusst ließ die Abgeordnete auch die jungen Menschen intensiv zu Wort kommen und erkundigte sich nach deren Meinungen und Ansichten. So zeigte sie sich sichtlich beeindruckt von den Befürchtungen der Schülerinnen und Schüler von einer Rückkehr radikaler politischer Ideen, sei es von rechts oder links. Auch wenn die Schülerinnen und Schüler die DDR und den real existierenden Sozialismus nicht mehr erlebt haben, so ist er für sie trotz manch nostalgischer und beschönigenden Schilderungen nicht erstrebenswert. „Es freut mich, dass jungen Menschen, denen man oft politisches Desinteresse nachsagt, so politisch denken, und sie ganz klar erkennen, welche Gefahr von linken oder rechten Extremen ausgeht“, so Schulze Föcking.

Um den Schülerinnen und Schülern einen realen Einblick in die Politik oder zumindest der politischen Bühne zu ermöglichen, lud die Abgeordnete die Klasse zu einem Besuch in den Landtag ein, was gerne angenommen wurde. Auch die Politiklehrerin der Klasse Barbara Bollmann zeigte sich vom Verlauf der Diskussion und dem Engagement der Schülerinnen und Schüler sehr angetan und freut sich, das Gespräch im Laufe des Jahres in Düsseldorf fortsetzen zu können.

F. R.

Auf den Spuren der deutschen Geschichte - Berlinfahrt der Zusatzkurse Geschichte

Auch in diesem Jahr hat sich morgens um acht wieder eine Gruppe von Arnoldinern auf den Weg nach Berlin gemacht, um zentrale Orte Deutscher Geschichte an Ort und Stelle zu besichtigen und zu erleben. Bundesrat, Bundestag, Holocaust-Mahnmal und Mauer-Gedenkstätte waren einige der Stationen, an denen die Teilnehmer der Zusatzkurse Geschichte von Andreas Wening und Gregor Bregen-Meiners Geschichte „live“ erleben konnten. Eindrucksvolle Höhepunkte waren wohl der Besuch in den Gefängniskellern der Stasi oder das Rollenspiel im Bundesrat, wo am historischem Ort der Weg unserer Gesetze aktiv nachvollzogen werden konnte.

Neben einer Stadtrundfahrt blieb auch Raum für selbstständige Exkursionen der Hauptstadt. Somit kehrte die Truppe müde und voller Eindrücke am späten Abend nach Steinfurt zurück.

Wen